

*Massnahmen zur Verbesserung der Situation***Berninalinie: Lenkungsmassnahmen in Tirano und St. Moritz**

Die starke Nachfrageentwicklung auf der Berninalinie der Rhätischen Bahn (RhB) führt in Spitzenzeiten zu Kapazitätsengpässen. Aus Erfahrung rechnet die RhB über die Feiertage mit einem grossen Fahrgastaufkommen, vor allem von Tagestouristen. Um die Situation zu verbessern, wurden wo möglich nochmals die Kapazitäten erhöht und weitere Massnahmen erarbeitet, um die Züge an Spitzentagen zu entlasten und das Reiseerlebnis für die Fahrgäste und die Arbeitssituation der Mitarbeitenden an den Bahnhöfen und in den Zügen zu verbessern.

Gegenüber dem Vorjahr wurden 600 zusätzliche Plätze je Richtung geschaffen, indem der Fahrplan mit einem täglichen zusätzlichen Regio-Zug je Richtung und einem zusätzlichen Bernina Express Tirano – St. Moritz – Tirano erweitert wurde. Zur Gewährleistung der Sicherheit in den Zügen und auf den Perrons sowie des Reiseerlebnisses während der Fahrt wird zudem an den erwarteten Spitzenverkehrstagen vom 26. Dezember 2025 bis am 5. Januar 2026 an den Bahnhöfen in Tirano und St. Moritz der Zugang zu den Zügen gelenkt und wo nötig beschränkt. Folglich kann es zu Wartezeiten kommen. Erwartete Spitzenzeiten (Erfahrungswerte aus den Vorjahren) sind auf der Süd-Nord-Verbindung Tirano – St. Moritz zwischen 7 Uhr und 13 Uhr und auf der Nord-Süd-Verbindung St. Moritz – Tirano zwischen 13 Uhr und 18 Uhr. Reisenden wird empfohlen, mehr Reisezeit einzuplanen und allenfalls andere Reisezeiten oder Reisetage zu wählen.

Schleusensystem an den Bahnhöfen Tirano und St. Moritz

Um den Personenfluss und den Zugang zu den Zügen möglichst effizient gestalten zu können, werden in Tirano und in St. Moritz Kundenlenkungsmassnahmen umgesetzt. Dazu gibt es an beiden Bahnhöfen getrennte Zugänge für Gruppen und Einzelreisende mit Sitzplatzreservation im Bernina Express oder übrigen reservierbaren Zügen sowie einen Zugang für Einzelreisende ohne Sitzplatzreservation. Durch das Abzählen der Wartenden werden jeweils nur so viele Reisende ohne Reservation zu den Zügen gelassen, wie Kapazität vorhanden ist. Für ankommende Reisende wird sowohl am Bahnhof Tirano als auch am Bahnhof St. Moritz ein Ausgangskorridor freigehalten. Die RhB setzt an beiden Bahnhöfen zusätzliches Personal für die Kundenlenkung ein.

Sitzplatzreservation Berninalinie: [Fahrplan und Ticketkauf](#)